

# **Protokoll der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Gerzensee vom Donnerstag, 02. Juni 2016, 20.00 Uhr im Kornhaus Gerzensee**

Anwesend:           Vorsitz:           Freiburghaus Peter (Präsident)  
                          Stimmberechtigte:   24 Frauen und Männer  
                          Protokoll:           Zulliger Fabian       (Sekretär im Mandatsverhältnis)

Entschuldigungen:                   - Feller Susanna, Kirchgemeinderätin  
                                             - Freiburghaus Marianne  
                                             - Stalder Heidi

## **Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Versammlung und bedankt sich bereits im Voraus für das Interesse am Kirchengeschehen und für die Teilnahme an der heutigen Versammlung. Er stellt fest, dass die Publikation ordnungsgemäss erfolgte (Publikation im Anzeiger vom 28.04.2016 und 26.05.2016).

Der Vorsitzende macht auf die wichtigsten Bestimmungen des Organisationsreglements aufmerksam.

## **Aktenauflage**

Die Unterlagen zu den Traktanden wurden 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Gerzensee öffentlich aufgelegt.

## **Rechtspflege**

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen, bei Wahlen innert 10 Tagen, nach der Kirchgemeindeversammlung schriftlich und begründet Gemeindebeschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, 3071 Ostermundigen, geführt werden. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung zu beanstanden.

## **Stimmzähler**

Die Versammlung wählt den vorgeschlagenen Stimmzähler **Robert Zimmermann, Dorfstrasse 30**, einstimmig.

## **Traktandenliste**

Der Vorsitzende verliest die Traktandenliste:

1. **Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2015;**  
Genehmigung
2. **Jahresrechnung 2015**
  - 2.1 **Orientierung**
  - 2.2 **Beschlussfassung Nachkredite**
    - 2.2.1 übrige Abschreibungen Kirche; Genehmigung
    - 2.2.2 übrige Abschreibungen Orgel; Genehmigung
    - 2.2.3 übrige Abschreibungen Pfarrhaus; Genehmigung
  - 2.3 **Genehmigung der Jahresrechnung**
3. **Wahlen**  
Kirchgemeinderatsmitglieder; Ersatzwahlen
4. **Berichte aus Ressorts und Pfarramt**
5. **Verschiedenes**

## **Diskussion**

Es gehen keine Änderungsvorschläge für die Reihenfolge der Traktandenliste ein.

## **Beschluss**

Die Versammlung stimmt der Reihenfolge der Traktandenliste ohne Gegenstimme zu.

## Traktandum 1

### Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2015; Genehmigung

Das Protokoll der ord. Kirchgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2015 wurde vom Sekretär Zulliger Fabian verfasst.

Mit Publikation im Anzeiger Gürbetal – Längenberg – Schwarzenburgerland vom 28. April 2016 wurde die Traktandenliste und die Aktenaufgabe des Protokolls für die Kirchgemeindeversammlung vom 02. Juni 2016 angekündigt.

Das Protokoll konnte während der Auflagefrist von 30 Tagen zu den Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Gerzensee eingesehen werden. Es wurde auch auf der Webseite der Kirchgemeinde Gerzensee aufgeschaltet ([www.kirchegerzensee.ch](http://www.kirchegerzensee.ch)).

Der Kirchgemeinderat beantragt das Protokoll der ord. Kirchgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2015 zu genehmigen.

### Diskussion

Es gehen keine Änderungsvorschläge ein.

### Beschluss

Das Protokoll vom 13. Dezember 2015 wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei Zulliger Fabian für das Verfassen des Protokolls.

## Traktandum 2

### Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von **Fr. 350.00** ab. Im Voranschlag 2015 wurde ein Jahresgewinn von Fr. 350.00 eingesetzt. Das gute Jahresergebnis ermöglicht es uns, **zusätzliche Abschreibungen von Fr. 57'532.20** (plus Fr. 10'000.00 budgetierte zusätzliche Abschreibungen) auf dem hohen Bestand des Verwaltungsvermögens vorzunehmen.

Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

#### Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	Fr. 257'801.56
Ertrag	<u>Fr. 344'688.01</u>
<b>Ertragsüberschuss brutto</b>	<b><u>Fr. 86'886.45</u></b>

#### Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	Fr. 86'886.45
Harm. Abschreibungen Kirche, Orgel, Pfarrhaus	Fr. 19'004.25
übrige Abschreibungen	<u>Fr. 67'532.20</u>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b><u>Fr. 350.00</u></b>

#### Vergleich Rechnung Voranschlag

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung (LR)	Fr. 350.00
Ertragsüberschuss LR gemäss Voranschlag	<u>Fr. 350.00</u>
<b>Differenz gegenüber dem Voranschlag</b>	<b><u>Fr. 0.00</u></b>

## **2.2 Beschlussfassung Nachkredite**

### **2.2.1 übrige Abschreibungen Kirche; Genehmigung**

### **2.2.2 übrige Abschreibungen Orgel; Genehmigung**

### **2.2.3 übrige Abschreibungen Pfarrhaus; Genehmigung**

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung die **zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 57'532.20** (Kirche, Orgel und Pfarrhaus je Fr. 19'177.40) zu genehmigen.

## **2.3 Genehmigung der Jahresrechnung**

Der Kirchgemeinderat beantragt die **Jahresrechnung 2015 mit einem Gewinn von Fr. 350.00 zu genehmigen und den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuzuweisen.**

Der Bestätigungsbericht der beiden Rechnungsrevisoren liegt ebenfalls vor. Am 11. Dezember 2015 erfolgte die unangemeldete Zwischenrevision. Die Schlussbesprechung fand am 15. April 2016 statt. Auch das Rechnungsprüfungsorgan beantragt der Versammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

### **Diskussion**

Kaiser Hans Martin, Sädelstrasse 19, erkundigt sich, ob auf der Kirche eine Blitzschutzanlage angebracht worden ist.

Stoller Rahel hält fest, dass auf dem Dach der Kirche eine Blitzschutzanlage vorhanden ist.

### **Beschluss**

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 350.00 und zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 57'532.20 (Kirche, Orgel und Pfarrhaus je Fr. 19'177.40) einstimmig. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 138'905.12.

Freiburghaus Peter und der Revisor Dubler Andreas bedanken sich ganz herzlich bei Edith Hostettler für ihre pflichtbewusste und sorgfältige Arbeit.

## **Traktandum 3**

### **Wahlen – Kirchgemeinderatsmitglieder; Ersatzwahlen**

**Der Vorsitzende hält fest, dass sich Rahel Stoller entschieden hat per 02.06.2016 aus dem Kirchgemeinderat auszutreten.** Peter Freiburghaus bedankt sich bei Rahel Stoller ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz in der Kirchgemeinde Gerzensee.

Die Vize-Präsidentin Conny Sudholz blickt in ihrer Laudatio zurück auf die Tätigkeit von Rahel im Kirchgemeinderat.

**Rahel Stoller** wurde von der Kirchgemeindeversammlung im Jahr 2011 als Mitglied in den Kirchgemeinderat gewählt. Nach einer ersten Amtsperiode von 4 Jahren stand Rahel im Dezember 2015 zur ordentlichen Wiederwahl für die Amtsperiode vom 01. Januar 2016 – 31. Dezember 2019. Rahel hatte sich entschieden, dass sie aus dem Kirchgemeinderat austreten möchte. Es war ihr aber auch ein wichtiges Anliegen, dass der Rat genügend Zeit hat einen geeigneten Nachfolger oder eine geeignete Nachfolgerin zu finden. Deshalb hat sich Rahel bereit erklärt, sich an der Versammlung vom 13. Dezember 2015 wiederwählen zu lassen und dem Kirchgemeinderat noch bis im Sommer 2016 als Mitglied zur Verfügung zu stehen.



Zwischenzeitlich ist es gelungen mit Robert Villard, Spielgasse 7 A, 71-jährig, einen Nachfolger zu finden. Robert nahm bereits an den letzten Sitzungen des Kirchgemeinderates teil und konnte sich dabei ein Bild über die Arbeit im Kirchgemeinderat machen.



Conny dankt Rahel Stoller ganz herzlich für ihre grosse Arbeit im Kirchgemeinderat und ganz generell für die Kirchgemeinde Gerzensee. Sie wünscht Rahel sowohl privat wie auch beruflich alles Liebe und Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Conny übergibt Rahel als Dank für ihre Arbeit ein Geschenk im Namen der Kirchgemeinde Gerzensee.

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass Robert Villard bereit ist, neu im Kirchgemeinderat mitzuarbeiten. Für diese Bereitschaft danken wir Robert ganz herzlich.

Robert Villard stellt sich der Versammlung kurz vor.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung Robert Villard neu in den Kirchgemeinderat zu wählen (Vollendung der Amtsdauer von Rahel Stoller vom 02.06.2016 – 31.12.2019).

#### **Diskussion**

Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

#### **Beschluss**

Die Versammlung wählt Robert Villard einstimmig als neuen Kirchgemeinderat (Vollendung der Amtsdauer vom 02.06.2016 – 31.12.2019).

#### **Traktandum 4**

##### **Berichte aus Ressorts und Pfarramt**

**Bericht Maja Zimmermann-Güpfert**                      **Pfarrerin**

##### **Gottesdienste**

##### **Liturgie – Liturgiekommission (Lk)**

Die vor 1 ½ Jahren gebildete Lk ermöglicht einen belebend-kritischen Rück- und Ausblick auf die Gottesdienste und ein sensibles Bewusstsein für Liturgie und Kirchenraum (auch Kirchenschmuck).

**Die Zusammenarbeit mit den Chören und der Musikgesellschaft** wird für mich immer interessanter (am 1. Januar liess sich die Musikgesellschaft Gerzensee kreativ auf das vorgegebene Thema ein, ebenfalls am äusserst anregenden Kirchensonntag, den Robert Zimmermann mit einer engagierten Gruppe gestaltete. Schön war auch, dass der „Gemischte Chor Gerzensee“ in diesem Jahr sein Repertoire erweiterte - und es ganz auf das Osterfest ausrichtete). In der Lk werden auch „spezielle Gottesdienste“ angeregt (z.B. Jazz-Gottesdienst vom 12. Juni und Gottesdienst am Brunnen vor dem Kornhaus, 14. August 2016). Die Frage: „Was erwarte ich von einem gelungenen Gottesdienst?“ wird uns weiter begleiten. Gerne hören wir auch Ihre Meinung dazu!

### **Feiern – sich begegnen**

Jeder Gottesdienst lebt von einem guten Zusammenspiel aller Beteiligten: Sigris/In – Organist/In – Rat – Kirchenkaffee-Team – Pfarrer/In. Ich empfinde es nicht als selbstverständlich, dass diese Zusammenarbeit so gut gelingt. Sehr dankbar bin ich aber auch für die interessierten Gottesdienstbesucher/innen (aus Gerzensee, den umliegenden Dörfern und Bern).

**Das Kirchenkaffee (Kk)** gibt Gelegenheit, sich auch nach der Feier zu begegnen. Die grosse Arbeit, die die Kk-Gruppe unter der Leitung von Deborah Finger freiwillig leistet (einkaufen, backen, alles vorbereiten, die Gäste empfangen, bewirten und die vielen Tassen und Teller wieder wegräumen) ist sehr kostbar. Herzlichen Dank, Lilly Balsiger, Annemarie Dubler, Deborah Finger, Christine Guggisberg, Marianne Horst, Barbara und Erika Jakob, Sünni Lundsgaard, Marie Scheidegger, Franziska Tschanz, Lisa Zahran, Erna Zaugg und Manuela Zulliger.

### **Ritual zur Aufhebung der Gräber**

Mit der politischen Gemeinde zusammen gestaltete die KG am 27. Februar ein Abschiedsritual auf dem Friedhof. Erstaunt und erfreut nahmen wir wahr, wie sehr dies einem tiefen Bedürfnis entsprach.

### **Kirchdorf - Gerzensee - Wichtrach**

Die gute Zusammenarbeit der Kirchgemeinden Gerzensee und Kirchdorf geht weiter. Die gegenseitigen Gottesdienstbesuche im Sommer („z' Visite“) finden am 10. Juli 2016 in Gerzensee – und am 7. August 2016 in Kirchdorf statt.

Die Zusammenarbeit wird im neuen Jahr noch mit Wichtrach erweitert; die Pfarrteams sind bereits angeregt daran, gemeinsam das kommende „**Reformations-Jubiläum**“ und das **Pfingstfest 2017** zu planen. Am 11. September 2016 beginnt um 17 Uhr dieser Zyklus mit dem Konzert/Musical: „**Sturm und Klang - als die Reformation durch Berns Kirchen fegte**“ in der Kirche Kirchdorf. (Musikalische Gestaltung: Johannes Günther mit dem Berner Münster Kinder- und Jugendchor und Instrumentalisten; Skript: Maja Zimmermann-Güpfert.)

### **Kindertreff**

Heidi Stalder war wieder recht gefordert. Ich danke Heidi für den grossen Einsatz – vor allem an den Taufsonntagen!

### **Erwachsenenbildungsangebote:**

#### **Abende zu biblischen Texten**

Das Thema „Die List in der Bibel“ führte an drei Abenden (Februar/März) zu spannenden Auseinandersetzungen und belebenden Gesprächen. Wir werden im Spätherbst 2016 (Wunsch aus der Gruppe) der Frage nachgehen, wie wir „**Wundergeschichten der Bibel**“ in heutiger Zeit verstehen können.

#### **Schreibwerkstatt**

Verena Kaiser „musste“ den ausgeschriebenen Kurs „**Wörtern Flügel verleihen**“ doppelt führen. Die gelungenen Abende luden zum wunderbar spielerisch-heiteren Schreiben ein. Am 17. und 18. Oktober 2016 leitet Verena zwei Abende zum kreativen Gestalten von Glückwunschkarten; im Frühjahr 2017 wird sie wieder zwei 5-teilige Kurse anbieten.

#### **Fastenzeit – Zeit der Stille und der Innerlichkeit**

Vom 14.-19. März fand hier die zweite Fastenwoche statt; an jedem Abend kamen wir zu Suppe, Gesprächen und einer Meditation zusammen. In diesem Jahr wurden die Begegnungen wieder sehr persönlich – und damit besonders wertvoll. Das Fastenbrechen erlebten wir (nach der Meditation in der dunklen Kirche) im Pfarrgarten beim Aufgang der Sonne. Zum ersten Mal trafen wir uns gut einen Monat später nochmals im Pfarrhaus – diesmal zum Essen und zum sehr persönlichen Vortrag „Zwischen den Kulturen“ von Deborah Finger.

### **Altersnachmittage (AN)**

Das AN-Team, das sowohl für die Inhalte der Nachmittage wie für das „leibliche Wohl“ der Besuchenden Verantwortung übernimmt, war auch in diesem Jahr sehr aktiv. Für 2016 versuchten wir, bewusst auch „jüngere Seniorinnen und Senioren“ anzusprechen. Im Januar schenkte uns Pfr. H. U. Schäfer einen anregenden und berührenden Rückblick auf seine 25 Jahre als Pfarrer in Gerzensee; im Februar brachte uns eine Clownin die Kunst des Lachens nahe; im März fanden sich über 100 Besuchende zum heiternachdenklichen Theaternachmittag ein (Regie: Annerös Saurer), im April erzählten Christine Huber und Sünni Lundsgaard eindrücklich Sagen und Märchen aus der Schweiz (musikalisch bereichert von Renata Purtscheller) und im Mai führte uns die Stilberaterin, Therese Hänni, in die Welt der Farben und Stile ein – auch dies ein wunderbar heiterer, belebender Nachmittag.

Herzlichen Dank dem Team für die schöne Zusammenarbeit: Marianne Freiburghaus, Verena Krebs, Kathrin Schwab, Annerös Saurer, Sünni Lundsgaard und Annemarie Dubler.

### **Kirchliche Unterweisung (KUW):**

Die diesjährige **Konfirmandenklasse** war zwar klein; die 4 Jugendlichen machten aber engagiert mit und gestalteten eine eindrückliche Konfirmation zum Gleichnis der „anvertrauten Talente“. Conny Sudholz begrüßte die Konfirmierten von Seiten des Rates her – auch diesmal wieder sehr einführend und persönlich.

Mit Rahel Stoller zusammen führte ich in diesem Jahr neu die **2. Klasse** (neben der KUW für die 7.-9. Klassen). Es war für mich ein grosser Gewinn, neben den „ältesten“ auch die jüngsten Kinder der KUW zu erleben. Rahel danke ich für die gute Zusammenarbeit und Barbara Küenzi für die farbig-informative Einführung in die Kunst des Orgelspiels (Teil der Begegnung mit unserer Kirche).

Zum ersten Mal gestaltete ich ebenfalls mit den Achtklässlern einen Gottesdienst. Ich staunte auch da, wie engagiert diese Klasse sich einbrachte. **In Zukunft werden die KUW-Klassen der 2., 3., 8. und 9. Klassen je einen Gottesdienst pro Jahr mittragen.**

### **Kasualien und Seelsorge:**

Die Vorbereitung von Trauerfeiern, Taufen und Hochzeiten schenkt mir immer wieder schöne, auch berührende Kontakte zu verschiedensten Menschen. Ich kann es nur wiederholen: Sehr dankbar bin ich für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird.

Ich leide etwas darunter, dass ich nicht so viele Besuche machen kann, wie ich es mir wünschte. Ich bitte alle, die gerne einen persönlichen Besuch hätten, mich einfach anzurufen oder es mir bei einer Begegnung zu sagen und auf mich zuzukommen.

### **Administration, Sitzungen:**

Dazu gehören nach wie vor: Planung, Telefonate, das Verfassen von Briefen und Texten, das Erstellen der Aushänge bei der Kirche, Abrechnungen, Rodelführung, Redaktion der Gemeindeseite „reformiert“, auch die Sitzungen im Rat, in den Vorbereitungsgruppen etc.

Ich bin sehr froh, dass Robert Zimmermann mit Conny Sudholz zusammen die Homepage gestaltet. Vielen Dank für diese Entlastung!

### **Dank**

Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden, allen Rätinnen und Räten und Mitgliedern der Kirchgemeinde für die ausserordentlich schöne Zusammenarbeit! Robert und ich fühlen uns hier sehr wohl.

### **Bericht Conny Sudholz**

### **Vize-Präsidentin**

Ende Juni verabschieden wir Rahel Stoller aus dem Kirchgemeinderat. Mir ihrer unkomplizierten und offenen Art war sie immer wieder genau da vor Ort wo ein Rädchen fehlte. Rahel wurde in der Frühlingsversammlung 2011 in den Rat gewählt und übernahm das Ressort Liegenschaften. Voll Tatendrang war sie mitverantwortlich für die umfangreiche Kirchenrenovation. Später wechselte Rahel zum Ressort KUW/Jugend und zu guter Letzt übernahm sie zusätzlich die Finanzen.

Rahel, mit deiner Energie und deinem Engagement hast du den Rat immer wieder erfrischt. Dafür und für die angenehme und herzliche Zusammenarbeit möchten wir dir danken. Du hast, und wirst auch weiterhin mithelfen, dass sich die Kirchgemeinde Gerzensee nicht um die eigene Achse dreht sondern sich immer wieder mit Schwung nach vorwärts bewegt.

In Zukunft wird Rahel beim „fiire mit de Chliine“ anzutreffen sein und wie bisher auch als Mitarbeiterin in diversen KUW-Klassen. Vielen Dank.

**Bericht Deborah Finger**

**Ressort OEME (Ökumene, Mission und Entwicklungshilfe)**

### **Kinder aus Gerzensee backen ein «Brot für alle»**

Am 5.3.2016 fanden sich elf Kinder voller Tatendrang in der Bäckerei Wegmüller in Gerzensee ein. Sie wollten ein ganz besonderes Brot backen: Einerseits sollte es den EinwohnerInnen von Gerzensee Genuss und Freude bereiten, andererseits sollte der Erlös aus dem Verkauf dieses leckeren Brotes die Rechte von Menschen in Afrika stärken, deren Lebensbedingungen durch das rücksichtslose Vorgehen von Rohstoffkonzernen beeinträchtigt wird. Die Motivation der BäckerInnen war gross, die Aufgabe ebenso: 76 vorbestellte Brote mussten hergestellt und ausgeliefert werden!



Nach dem herzlichen Empfang durch Therese Wegmüller wurden die Hände gewaschen und Plastikschürzen umgelegt. Björn Wegmüller hatte dafür gesorgt, dass der Mehrkornteig bei unserem Eintreffen zur weiteren Verarbeitung bereit war. Unter der fachkundigen Begleitung von Therese Wegmüller entstanden runde, längliche, ringförmige und schneckenförmige Brote. Der Eifer war gross.



Im Eiltempo entstanden 76 Brote. Danach gab es in der Bäckerei vieles zu entdecken: der riesige Ofen, Knet- und andere Maschinen... Wer wusste schon, dass in der Bäckerei Wegmüller neben Broten und den berühmten Tuiles auch Lebkuchen und Osterhasen (von Hand geschminkt!) entstehen? Und dass Wegmüllers immer wieder ganze Gruppen zum Backen empfangen?





Das Interesse der Kinder an der Dorfbäckerei war gross! Doch es gab noch viel zu tun. Das Brot musste verpackt und in die Häuser geliefert werden.

Im Kornhaus wurden nun die vielen Papiertüten bemalen, beklebt und beschrieben. Diese Arbeit forderte von allen einen langen Atem!



An dieser Stelle gilt den Jungschar-Leiterinnen Katja und Claudia Riem und Angela Sudholz ein riesengrosses Dankeschön!



Vor der Auslieferung stärkten wir uns mit einem Zvieri. Natürlich gab es eine Kostprobe des ofenfrischen Brotes – mmmh, lecker! Danach befüllten wir in der Bäckerei die verzierten und mit Namen versehenen Brottüten und machen uns in Gruppen auf den Weg zu unseren Kunden.





Mit Fr. 452.00 konnten wir uns mit dem Erlös der Backaktion an unserer diesjährigen Haussammlung Brot für alle beteiligen. Wir danken den Kindern, Therese und Björn Wegmüller, den Jungscharleiterinnen und unseren kauflustigen und grosszügigen Kunden herzlich für ihren Beitrag zum Gelingen dieses Unterfangens.

## **Bericht Mäder Kurt**

## **Ressort Liegenschaften und Infrastruktur**

### **Kirche**

#### **Es wird still in Gerzensee**

Am 17.05.2016 verstummten die Glocken unserer Kirche, da die Arbeiten der Sanierung der Kirchturmuhre und der Glocken ausgeführt werden. Nach ca. 2 Monaten dürften die Arbeiten abgeschlossen sein. Die Glocken werden dann wieder einen reinen Klang haben.

#### **Pfarrhaus**

Die strassenseitige Fassadensanierung am Pfarrhaus, wird voraussichtlich Anfang Juni beginnen und dauert, je nach Witterung, bis in den Sommer 2017.

Um die Fassade während der Winterzeit, vor dem salzigen Spritzwasser, zu schützen, wird ein temporärer Spritzschutz mit Schalbrettern angebracht. Hier sind noch Abklärungen mit der Kant. Denkmalpflege und dem Oberingenieurkreis II Bern Mittelland, in Bern, im Gange.

## **6. Verschiedenes**

Zimmermann Robert informiert die Anwesenden über den Stand der Vision 21. Am 10. September 2017 findet das Reformationsfest für alle reformierten Kirchenmitglieder des Kantons Bern statt. Im Kanton Bern sollen gleichzeitig an 8 verschiedenen Standorten Gottesdienste durchgeführt werden. Auf dem Bundesplatz in Bern findet ebenfalls eine Feier statt.

Kaiser Verena, Sädelstrasse 19, bedankt sich beim Kirchgemeinderat ganz herzlich, dass sie für Interessierte die Schreibwerkstatt in den Räumlichkeiten - und in Zusammenarbeit - mit der Kirchgemeinde Gerzensee anbieten kann.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön geht an Barbara Jakob für das Bereitstellen des Raumes und für die Verköstigung sowie an die Ratskolleginnen und -kollegen und alle die sich für die Kirchgemeinde Gerzensee einsetzen. Der Vorsitzende wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine schöne Sommerzeit.

Schluss der Versammlung: 20.35 Uhr

### **NAMENS DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Präsident:

Der Sekretär:

P. Freiburghaus

F. Zulliger